

Capatect SH-Rillenputz

Silikonharzgebundener Strukturputz mit mineralischen Charakter für Fassadenflächen und als Deckbeschichtung bei Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen. Hydrophob, hoch diffusionsoffen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Rustikaler Strukturputz mit Rillenputzstruktur für Aussenflächen. Geeignet als Deckbeschichtung für Capatect Wärmedämmverbund-Systeme und auf Sanierputz-Systemen. Capatect SH-Rillenputze sind hoch diffusionsoffen, nach Durchtrocknung hydrophob. Dadurch besitzen sie eine geringe Verschmutzungsneigung und sind weitestgehend beständig gegen Industrieabgase und den Primärbefall von Mikroorganismen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ geschmeidige Verarbeitung ■ wasserdampfdurchlässig ■ spannungsarm ■ witterungsbeständig ■ mechanisch belastbar
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Siliconharz-Emulsion
Farbtöne	Weiß, als Lagerware
Technische Daten	<p>Wasseraufnahme: W3 niedrig Haftfestigkeit: $\geq 0,3$ MPa Wasserdampfdurchlässigkeit: V1 hoch Dichte: 1.950 kg/m^3</p>
Lagerung	Kühl und frostfrei. Originalverschlossene Gebinde ca. 1 Jahr lagerstabil.
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg/Palette)

Artikelstamm

Art.-Nr.	Gebindeeinheit
6788 0025	25 kg Capatect SH-Rillenputz 20
6991 0025	25 kg Capatect SH-Rillenputz 30

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Als Grundanstrich Capatect Putzgrund im etwa gleichen Farbton der Putzbeschichtung auftragen. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden kann der Capatect SH-Rillenputz aufgebracht werden.
Auftragsverfahren	Capatect SH-Rillenputz mit einer rostfreien Stahlglättkelle bzw. einer Kunststoffglättkelle auftragen, auf Kornstärke abziehen und noch im nassen Zustand mit einer Kunststoffglättkelle rund, waagrecht oder senkrecht strukturieren. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten.



Mindestverarbeitungstemperatur	Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung verputzen. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktionsnummer verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern untereinander mischen.
Abtönung	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, starkem Wind, Regen ohne geeignete Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitungen ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mind. 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Nachtfrost!
Verdünnung	Gewünschten Farbton im Werk abtönen lassen.
Verbrauch	Falls erforderlich, mit max. 1 % reinem Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Capatect SH-Rillenputz 20: ca. 2,6 kg/m ² Capatect SH-Rillenputz 30: ca. 3,2 kg/m ² Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der Verarbeitungsmethode abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.)
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit, je nach Struktur, ist der Putz nach ca. 24 Stunden trocken und nach 2-3 Tagen belastbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Es ist zu beachten, dass Aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse, und Lichtverhältnisse sowie durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann ein Egalisierungsanstrich mit CarboSol- bzw. Primasil Fassadenfarbe notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase ggf. mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen. Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung. Die Umgebungen der Beschichtungsf lächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten. Vor dem Auftrag prüfen ob die Ausmischung den Originalfarbmuster übereinstimmt. Nachträgliche Reklamationen können wir nicht anerkennen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze mit der Richtlatte abziehen, zureiben und mind. 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Bei stark saugenden, stark abgewetterten oder abgebeizten Untergründen ist eine vorhergehende Grundierung mit Primasil Grundkonzentrat 1:1 mit Wasser vermischt aufzubringen.
Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Leichtgrundputze (nach Spachtelung mit Einlage eines Glasgewebes) ■ Wärmedämmputze (EPS- und Perliteputze) nach einer Spachtelung ■ Capatect Sanierputzsystem <p>Neue Kalk-, Kalkzement-, Zementputze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III: Neuputze sollen je nach Witterung 2–4 Wochen zwecks Abbindung ungestrichen stehenbleiben. Wischende bzw. mehhlende Oberflächen und eventuelle Sinterhaut sind zu entfernen.</p> <p>Alte feste Kalk-, Kalkzement-, Zementputze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III: Stark verschmutzte oder veralgte Flächen durch kräftiges Abbürsten oder Hochdruckreinigen gründlich säubern.</p> <p>Moos- und Algenbefall: Mechanisch entfernen, befallene Flächen mit Capatop unverdünnt satt tränkend einstreichen, und gründlich austrocknen lassen.</p> <p>An der Oberfläche sandende Putze: Trocken abbürsten und die gesamte Fläche mit Wasser gut reinigen. Ein Grundanstrich mit Primasil Grundkonzentrat, 1: 1 mit Wasser vermischt.</p> <p>Alte Mineral- oder Dispersionsfarbenanstriche: Festhaftende, nicht verwitterte Altanstriche trocken oder nass reinigen. Nicht mehr festhaftende, verwitterte Anstriche durch Abschleifen bzw. Abschaben, Abbeizen oder Hochdruckreinigen gründlich entfernen.</p> <p>Putzausbesserungen: Beim Ausbessern geöffneter Risse und beschädigter Putzf lächen ist darauf zu achten, dass der Ausbesserungsmörtel der Festigkeit und der Struktur des vorliegenden Putzes entspricht. Die Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden und ausgetrocknet sein.</p>

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capatect SH-Rillenputz, Stand: 07 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at